

Beat Rüdt, Studienleiter MAZ, beat.ruedt@maz.ch

Zahlen als Grafiken: Dos & Don'ts

Das macht eine gute Infografik aus:

- _das wichtigste auf einen Blick ersichtlich
- _Kernaussage sofort verständlich
- _keine unnötigen Elemente

Die wichtigsten Darstellungsformen:



Balkendiagramme

- _ eignen sich zum Vergleich mehrerer Werte
- die Daten sollten nach Grösse sortiert werden

Säulendiagramme

- _ eignen sich zum Vergleich von Werten über eine Zeit
- die X-Achse ist immer die Zeitachse

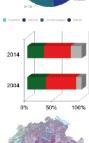
Liniendiagramme

_ eignen sich für die Darstellung der Veränderung mehrerer Werte über einen Zeitraum



Kreisdiagramme

- _ werden benutzt, wenn die Gesamtheit der Daten 100 Prozent ergibt
- _ die Segmente sollten nach Grösse geordnet sein



Gestapelte Balken

_ eignen sich für die Darstellung der Entwicklung von Daten, die jeweils 100 Prozent ergeben über einen Zeitraum

Choroplethenkarten

_ eignen sich für die Darstellung von Daten, die direkt einer geografischen Region zugewiesen sind

Das ist bei der Erstellung von Infografiken zu beachten:

- _ Die Daten sollen direkt angeschrieben werden -> Wann immer möglich auf Legenden und Achsenbeschriftungen verzichten.
- _ Farben zurückhaltend einsetzten. Den wichtigsten Wert farblich hervorheben, für die anderen Werte farbliche Nuancen verwenden.
- _ Ein Diagramm sollte in der Regel zwischen drei und sieben Werte darstellen, damit es noch auf einen Blick erfasst werden kann.
- Der Abstand zwischen Säulen und Balken sollte weniger breit sein als die Säule bzw. der Balken.



Die richtige Darstellungsform finden mit W-Fragen

- _Warum: Ermittelt den Zweck, den die Grafik erfüllen soll
- _Wer: Ist der Ausganspunkt
- _**Was**: Bestimmt, welche Werte dargestellt werden
- _Wo: Hilft örtlich einzugrenzen, allenfalls mit Umriss-Karte
- _Wie: Transport? Fluss? Hier sind Pfeile oder ein Piktogramm möglich
- _Wieviel: Bestimmt die Grösse der Grafik-Elemente
- _Wann: Deutet auf den zeitlichen Verlauf (X-Achse) hin

Tipps für Infocharts mit mehreren Grafiken

- _Mit Text und Bild soll eine in sich geschlossene Geschichte erzählt werden.
- _Die verwendeten Piktogramme und Diagramme sollte eine einheitliche Bildsprache sprechen.
- _Einzelne Elemente der Geschichte können mit Linien oder (Sprech-)Blasen voneinander abgegrenzt werden.
- _ Kurze Texte dürfen erläutern, wie die Grafik im Kontext zur Geschichte steht.

Literatur

- _Storytelling mit Daten: Die Grundlagen der effektiven Kommunikation und Visualisierung mit Daten von Cole Nussbaumer Knaflic (Autor), Mike Kauschke (Übersetzer)
- _The Wall Street Journal Guide to Information Graphics: The Dos and Don'ts of Presenting Data, Facts, and Figures; Dona M. Wong